

# Sechs Vereine teilen die

## Fußball-Junioren ermitteln i

**Kreis Holzminden** (ue). Die Fußball-Junioren des NFV-Kreises Holzminden haben die Saison mit einem weiteren Highlight zu Ende gebracht. An einem Wochenende wurden alle Kreispokal-Titelträger der Saison 2013/14 ermittelt. Gespielt wurde auf dem Dielmisser Sportplatz.

Den Auftakt machten die B-Junioren. Hier standen sich die JSG Hils und die JSG Ith gegenüber. Die JSG Ith setzte sich mit 5:6 durch. Am zweiten Tag folgten die E-Junioren, die ihren Pokalsieger in Turniermodus ermittelten. Zwei Gruppen á sechs Teams kickten um den begehrten „Pott“. Am Ende setzte sich die Mannschaft vom MTSV

Eschershausen durch. Es folgte am Nachmittag die Entscheidung bei den C-Junioren, die wiederum ein klassisches Endspiel absolvierten. Die SG Lenne/Wangelstedt behauptete sich mit 2:0 gegen die JSG Forstbachtal.

Der letzte Turniertag wurde wiederum durch eine Turnierrunde eingeläutet. Diesmal standen die F-Junioren im Rampenlicht, die ebenfalls in zwei Gruppen á sechs Mannschaften spielten. Den Kreispokalsieg durfte nach einem spannenden Turnier die JSG Forstbachtal bejubeln. Weiter ging es mit der Entscheidung bei den D-Junioren. Hier trafen die JSG Boffzen/Fürstenberg und der SV

Holzminden aufeinander. Nach einem spannenden Spiel setzte sich die JSG Boffzen/Fürstenberg mit 3:0 durch.

Den Abschluss am Sonntagabend gestaltete der älteste Junioren-Jahrgang, die A-Junioren. Im Endspiel standen sich Kreismeister JSG Forstbachtal und der MTV Bevern gegenüber. Hier lautete das Motto Wiedergutmachung, immerhin hatte knapp drei Wochen zuvor noch die JSG Forstbachtal die Nase im Meisterschaftsspiel vorn und schnappte dem MTV Bevern den Titel weg. Die Revanche glückte, die Elf vom Burgberg setzte sich gegen die JSG Forstbachtal mit 3:0 durch.



Das ist die JSG Forstbachtal, Siegerin des F-Junioren-Kreispokals. Hintere Reihe von links: Trainer Achim Rauls, Jan Notbohm, Bjarne Rauls, Fabian Meier, Bela Rauls und Trainer Thomas Geermann. Vordere Reihe von links: Sa-

Das ist  
fried  
und T  
leben